



## Stellungnahme der Arbeitsgruppe Wirtschaft & Tourismus zum Chiemsee-Rundweg vom 08.12.2008

### **Die AG W+T hat sich einstimmig für folgende Lesart entschieden:**

- die Anforderungen aus Sicht einheimischer und touristischer Radfahrer und Fußgänger sind gleichberechtigt zu berücksichtigen,
- mögliche Fördergelder für die Verbesserung des Priener Fuß- und Radwegenetzes sollen maximal genutzt werden,
- der „ausgewiesene“ Chiemsee-Uferweg soll für Fußgänger und Radfahrer so attraktiv und seenah wie möglich dargestellt werden.

### **Die AG W+T empfiehlt daher:**

bezogen auf die Grobplanung zur Beantragung von FAG-Fördermittel via AZV, unter angemessener Berücksichtigung der Fördervoraussetzungen und gewerblicher Interessen (Gastronomie):

- Ausweis der möglichen Varianten für Radfahrer mit Festlegung eines Weges als favorisierten „Chiemsee-Uferweg für Radfahrer“
- Ausweis der möglichen Varianten für Fußgänger mit Festlegung eines Weges als favorisierten „Chiemsee-Uferweg für Fußgänger“,

### **Bezogen auf die Detailplanung und deren Umsetzung:**

- keine über den heutigen Umfang hinausgehende Wegesperrung für Fußgänger und/oder Radfahrer auf allen Varianten,
- Veränderungen in der „Wegesperrung“ werden erst nach einer signifikanten Beobachtungszeit mit belastbaren Kennzahlen geprüft und ggf. umgesetzt.
- Außerdem sollte im Rahmen der Planungen zum Chiemsee-Uferweg eine „Promenade im Bereich Harrasserstrasse“ und das Fuß- und Radwegenetz im Ortsbereich Prien gesamtheitlich mit einbezogen werden.